

Hackintosh mit meiner vorhandenen Hardware

Beitrag von „FirstHacki“ vom 12. November 2011, 22:44

Hallo liebes Forum,

ich würde gern aus meiner vorhandenen Hardware einen Hackintosh bauen, es wäre sehr nett wenn ihr mir sagen könntet, ob es mit der Hardware funktioniert und wenn ja welches der leichteste Weg ist.

Mein System:

Asus Striker II Extrem

Intel Core 2 Quad q9550

Corsair XMS3 8gb

Ocz Vertex 2 120gb

Western Digital 640gb



für die hoffentlich kommenden Antworten

Beitrag von „Griven“ vom 12. November 2011, 23:20

Ich kann Dir ein vorsichtiges wird vermutlich irgendwie gehen dazu sagen.

Knackpunkt bei Deiner Hardware ist der nforce Chipsatz Deines Mainboards der von MAC OS nicht so wirklich unterstützt wird und wo es einer ganzen Armada an zusätzlichen Treibern und jeder Menge Geduld und gefrickel bedarf damit das einigermaßen läuft. Also kurz und kanpp mit gewissen Einschränkungen kann man aus der Hardware einen Hackintosh machen allerdings ist das alles andere als Benutzerfreundlich und weit von dem weg, was ich einem Einsteiger in der Materie empfehlen würde. Wenn man allerdings ein wenig masochistisch veranlagt ist und Spaß daran findet viel Zeit mit google und noch mal soviel Zeit mit Installationen, Neustarts und komischen Fehlermeldungen zu verbringen ist das sicher eine

Herausforderung die sich meistern lässt. 😊

Beitrag von „FirstHacki“ vom 12. November 2011, 23:30

Danke für die Ehrlichkeit. kannst du mir vielleicht ein anderes Board empfehlen?
Ich möchte mir nicht gleich einen komplett neuen PC kaufen deswegen wär ein einzelnes Board vielleicht das Beste.

Beitrag von „Griven“ vom 13. November 2011, 00:14

Ich tu mich mit konkreten Empfehlungen in der Richtung immer ein wenig schwer.

Allgemein gesprochen haben sich die GigaByte Mainboards als sehr taugliche Kandidaten erwiesen einfach weil hier vieles schon von vornherein funktioniert und es aufgrund ihrer vergleichsweise weiten Verbreitung auch eine große Unterstützung für diese Boards in der Hackintosh Community gibt. Ebenfalls sind einige ASUS Boards recht brauchbar allerdings ist gerade ASUS meiner Erfahrung nach immer mit Vorsicht zu genießen, denn man kann dabei schnell übel auf die Nase fallen. Grundsätzlich alles was auf INTEL Chipsätzen iCH 7 - 10 basiert lässt sich relativ leicht zum Hackintosh machen. VIA geht teilweise auch ist aber schon problematisch und richtig schwierig wird es mit nForce Chipsätzen. Vielleicht einfach mal in die Richtung GigaByte orientieren...

Ich hab hier ein P35-DS3R laufen und da geht wirklich alles ohne großes gefummel.

ps. hab mal bei Mindfactory geschaut gibt da einige GigaByte boards für Deine CPU zu recht brauchbaren Preisen (um die 40€)...

Beitrag von „FirstHacki“ vom 13. November 2011, 00:30

wie sieht es mit MSI Boards aus?

Beitrag von „Griven“ vom 13. November 2011, 00:33

Grundsätzlich ist eigentlich alles mit Intel Chipsätzen mehr oder weniger unproblematisch sprich machbar ergo auch MSI ist da eine Option. Wichtig ist letztlich der Chipsatz auf dem Mainboard, der Hersteller ist dann zweitrangig...

Beitrag von „FirstHacki“ vom 13. November 2011, 00:54

Bin leider kein Fan von Gigabyte hat mir in der Vergangenheit immer nur Kummer und Sorgen gebracht, außerdem gefällt mir der "Style" der Gigabyte Boards nicht, hört sich komisch an aber mir ist auch das Design im Gehäuse sehr wichtig. Ich liebäugel ja mit dem Asus P5Q Deluxe, ich weis Asus soll etwas komplizierter sein aber eigentlich muss OSX doch auch auf den guten Asus Boards laufen

Beitrag von „Griven“ vom 13. November 2011, 01:38

Das P5Q Deluxe sollte eigentlich gehen...

Gut, Du wirst Dich schwer damit tun eine entsprechend angepasste dsdt aus dem Netz für das Board zu bekommen aber das ist ja nun das geringste Problem. Vom Chipsatz her sieht es jedenfalls mal gut aus und es gibt einige Guides für die Installation von MAC OS auf der Plattform im Netz von daher...

Dir ist schon bewusst, dass Du mich subtil in eine Ecke drängst in die ich nicht gedrängt werden möchte, oder? 😊

Daher NEIN ich sage nicht geht oder geht nicht, ich sage es müsste gehen zumindest den

Spezifikationen und den Google Ergebnissen nach, versprechen will und werde ich es aber nicht. Ich bin, allen optischen Erwägungen zum Trotz, ein gebranntes Kind was ASUS Mobo's und OSX angeht. Ich hab lange auf Asus Boards gesetzt, aber gerade im Bereich Hackintosh immer wieder feststellen müssen, dass die Hardware Kombinationen auf den Boards mehr als abenteuerlich sind oftmals. Man mag die GigaByte Platinen schäbbig finden aber gerade im Bereich der Hackintosherei bieten sie nunmal mit das höchste kompatibilitätslevel zu originalen MAC's und letztlich kommt es doch auf das an, was auf dem Monitor passiert und nicht darauf ob das Dingen in der Kiste gut aussieht oder nicht...

BTW. Wenn Dich der Stylefaktor reizt, dann ist im Hackintosh Bereich das verbauen von PC Hardware in ein Original Apple MAC Pro G5 Gehäuse die hohe Schule, wenn man es kann, dann kann ein Hackintosh auch so aussehen:

Beitrag von „FirstHacki“ vom 13. November 2011, 01:45

Diese Projekt plane ich schon lange, hab nur leider noch kein preislich akzeptables Gehäuse gefunden.

Beitrag von „Elektroboyz“ vom 13. November 2011, 09:21

Ich kann dir das Asus P5Q SE2 empfehlen 😊 es rennt mit Mac OS 10.7.2 ohne Probleme.